

Definitionskatalog Stammdaten RD 2.0 gem. Festlegung BK6-20-061

Gliederungs-Nr. (BNetzA)	Parameter	Einheit	Beschreibung	Begründung (aus Konsultation)	Objekt
1.1.	fahrbare Mindesterzeugungswirkleistung	MW	Es ist die dauerhaft minimal in das Stromnetz einspeisbare Leistung anzugeben.	Dieser Wert dient der Beschreibung des fahrbaren Leistungsbandes für Einheiten, für die kein korrespondierendes Planungsdatum übermittelt wird.	Steuerbare Ressource oder für die einzelnen enthaltenen technische Ressourcen
1.4.	Wirkungsgrad des Speichers	Prozentzahl	Der Wirkungsgrad eines Speichers ergibt sich rechnerisch als Verhältnis zwischen der abrufbaren Energie und der zuvor zugeführten Energie.	Der Wert wird für die Ermittlung von Potentialen für Entlastungsmaßnahmen benötigt.	Steuerbare Ressource oder für die einzelnen enthaltenen technische Ressourcen
1.5.	maximale Wirkleistung des Speichers zum Einspeichern	MW	Es ist der maximal mögliche Leistungsbezug des Speichers anzugeben.	Der Wert wird für die Ermittlung von Potentialen für Entlastungsmaßnahmen benötigt.	Steuerbare Ressource oder für die einzelnen enthaltenen technische Ressourcen
1.6.	maximale Wirkleistung des Speichers zum Ausspeichern	MW	Es ist der maximal mögliche Leistungsbezug des Speichers anzugeben.	Der Wert wird für die Ermittlung von Potentialen für Entlastungsmaßnahmen benötigt.	Steuerbare Ressource oder für die einzelnen enthaltenen technische Ressourcen
1.7.	Mindestbetriebszeit einer SEE, die mit thermischen Prozessen betrieben wird	Minuten	Mindestbetriebszeit bezeichnet die Zeit, die zwischen An- und Abfahrt notwendig ist. Rampen sind davon mitumfasst.	Der Wert wird zur Planung des zeitlichen Einsatzes einer Einheit für Entlastungsmaßnahmen unter Einbeziehung erzeugungsdynamischer Randbedingungen bzw. Einschränkungen benötigt.	Steuerbare Ressource oder für die einzelnen enthaltenen technische Ressourcen
1.14.	Lastgradient von PROD_min bis PROD_nenn (Nettonennleistung)	MW pro Minute oder % der Installierten Leistung pro Minute	Darunter ist die durchschnittliche Leistungsänderungsgeschwindigkeit innerhalb des Leistungsbereiches zwischen Mindesterzeugungsleistung und Nennleistung bei Leistungserhöhung, abgeleitet aus der Zeitdauer der Leistungsänderung zwischen Mindesterzeugungsleistung und Nennleistung, zu verstehen. Die Mitteilung ist nur bei Lastgradienten kleiner 20 % PROD_nenn pro Minute erforderlich.	Der Wert wird zur Planung des zeitlichen Einsatzes von Entlastungsmaßnahmen an einer Einheit anhand der anlagentechnischen Randbedingungen benötigt.	Steuerbare Ressource oder für die einzelnen enthaltenen technische Ressourcen

1.15.	Lastgradient von PROD_nenn (Nettonennleistung) bis PROD_min	MW pro Minute oder % der Installierten Leistung pro Minute	Darunter ist die durchschnittliche Leistungsänderungsgeschwindigkeit bei Leistungsreduzierung durch ein externes Steuersignal, abgeleitet aus der Zeitdauer der Leistungsänderung zwischen Nennleistung und Mindesterzeugungsleistung, zu verstehen. Die Mitteilung ist nur bei Lastgradienten kleiner 20 % PROD_nenn pro Minute erforderlich.	Der Wert wird zur Planung des zeitlichen Einsatzes von Entlastungsmaßnahmen an einer Einheit anhand der anlagentechnischen Randbedingungen benötigt.	Steuerbare Ressource oder für die einzelnen enthaltenen technische Ressourcen
1.16.	Art der technischen Steuerbarkeit	% oder MW	Granularität und Ausgestaltung der Steuerung zwischen EIV und Anlage im Aufforderungsfall. Es sind folgende Informationen zu übermitteln: a. Relative Stufung auf einen Sollwert (Limit; bspw. „auf 60% der installierten Leistung“), b. Absoluter Sollwert auf (festen) Arbeitspunkt (komplette Fixierung), c. Limitsetzung auf max. MW-Wert.	Relevant für die Maßnahmendimensionierung bei der Prozessgestaltung.	Steuerbare Ressource
1.17.	Bearbeitungszeit beim EIV	Minuten	Zeit von Eingang einer Aufforderung zur Umsetzung einer RD-Maßnahme beim EIV bis zur Initiierung der technischen Umsetzung in der Anlage.	Erforderlich zur Bestimmung des spätesten möglichen Abrufzeitpunkts	Steuerbare Ressource